



## GEMEINSAM ÜBER DIE GRENZE



2014 - 2014

**In dieses Projekt wird eine Plattform zum grenzüberschreitenden Kennenlernen, Austauschen und Verstetigen der Kontakte und damit auch der Zusammenarbeit zwischen den Beratungskräften und Arbeitsvermittlern geschaffen.**

Die Ergebnisse des Projektes „Aktiv über die Grenze 2.0“ haben gezeigt, dass die grenzüberschreitende Kooperation neue Perspektiven in der Arbeit für hilfeschende Menschen eröffnet. Eine Schlüsselposition haben dabei den Beratungsfachkräften im Gebiet der Euregio Rhein-Waal inne, denn sie können die Hilfesuchenden ermuntern, erstmals den Schritt über die Grenze bei der Suche nach einem passenden Arbeitsplatz zu wagen. Deshalb ist es unerlässlich, dass die Beratungskräfte und Fachleute in den niederländischen und deutschen Institutionen (Jobcenter, Kommunen, Regionaler sozialer Dienst) zunächst selbst geschult werden und ihre Erfahrungen und Kenntnisse mit- und untereinander austauschen.

Eine Gruppe von 12 bis 15 Fallmanager, Jobcoaches, Beratungsfachkräfte und Vermittler bekommt in einem Zeitraum von drei Monaten Unterricht in grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung. Zusätzlich sind Exkursionen zu arbeitsmarktbezogenen Veranstaltungen (Jobbörsen etc.) ebenso Bestandteil des Projektes. Durch ein ergänzendes, intensives Selbststudium soll in kurzer Zeit eine Grundlage für eine ausbaufähige Verständigung und Kommunikation erarbeitet werden. Mit Hilfe dieses Projektes entsteht eine nachhaltige Zusammenarbeit zwischen den Kommunen entlang der Grenze. So entsteht ein effektives Netzwerk gezielt auf den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt.

### PARTNER

- **Theodor-Brauer-Haus, Kleve**
- Kreis Kleve
- Gemeinde Overbetuwe, Elst
- RSD Regionale Sociale Dienst de Liemers, Zevenaar

### FINANZIERUNG

**Kosten:** € 21.461,-

**Förderung INTERREG IV A**  
EU €10.730,-